

Sommerfreuden im Altenheim Marienburg Kempenich



Sommerfreuden im Altenheim Marienburg Kempenich

Viel Lebensfreude brachte und bringt der diesjährige Sommer den Bewohnern und Bewohnerinnen des Altenheims Marienburg, denn es wurde und wird ihnen viel Schönes für alle Sinne geboten.

Kulinarische Gaumenfreuden wurden allen beim großen gemeinsamen Spargelessen beschert.

Viele betagte, aber noch beachtlich flinke Hände halfen beim Spargelschälen und Pellen der Kartoffeln, die schon aus neuer Ernte stammten. Schon durch den Spargelduft, der durch das Haus zog, sowie beim Anblick der goldgelben Erdäpfel lief allen das Wasser im Munde zusammen und beim gemeinsamen Essen wurde tüchtig zugelangt.

Auch im Altenheim brach das Fußballfieber aus. Eigens für die Fifa - WM wurde ein riesiger Flachbildfernseher angeschafft und im Zelt neben dem Eingangsbereich installiert. Zahlreiche Fußballfans (mit großem Frauenüberschuss!!) ließen ihrer Begeisterung beim Public Viewing freien Lauf und ein kühles Blondes vom Fass sorgte für erfrischende Stimmung beim Fußball-Sommermärchen.

Die schwedische Märchenhochzeit wurde auch gemeinsam verfolgt und der große Bildschirm tat ein übriges dazu, dass sich die meist weiblichen "Royal - Fans" so fühlten, als wenn sie in Stockholm als hochwohlgeborene Hochzeitsgäste live dabei wären. Beim königlichen Ja-Wort wurden hier und dort ein paar Tränchen verstohten weggewischt.

Ein fröhliches Miteinander bescherte wieder einmal das Grillfest. Bei herrlichem Sonnenschein genossen alle die leckeren Steaks und Würstchen und die Salate, die man in einer gemeinsamen Schäl- und Schnippelrunde zubereitet hatte.

Eine Gruppe von Firmbewerberinnen aus Kirchwald macht die Marienburg zur Waffelbäckerei und bereitete allen einen schönen geselligen Nachmittag, bei dem Jung und Alt offen und ohne Berührungsängste miteinander harmonierten.

Eine wohltuende Erfrischung in der Hitze dieses Sommers brachten Eis und kühle Getränke, die gemeinsam im Außenbereich genossen wurden. Hier waren die schattigen Plätzchen sehr begehrt und trotzdem schmolzen die Eisbällchen in Windeseile dahin und wurden zu einem leckeren Süppchen, das mit Begeisterung geschlürft wurde.

"Wo man singt, da lasst euch nieder", das taten die Damen des ehemaligen Frauenchors Kempenich draußen vor der altehrwürdigen Marienburg, um gemeinsam mit der Bewohnerschaft altbekannte und beliebte Volksweisen zu singen. Obwohl der Chor offiziell nicht mehr besteht, besuchen die ehemaligen Chormitglieder mit ihrer Leiterin Anneliese Solluch in regelmäßigen Abständen die Burg, um mit ihren Darbietungen alle zu erfreuen.

Nachdem man sich mit selbst gebackenem Kuchen gestärkt hatte, erklangen die schönen Stimmen des Chores und die betagte Schar stimmte fröhlich und kräftig ein, so dass man es bis ins Dorf hinein hören konnte.

Nun ist der Sommer noch lange nicht vorbei und es stehen noch weitere Attraktionen auf dem Programm.

"Wir wollen zu Land ausfahren"...heißt das Motto für den geplanten großen Ausflug für alle, an dem auch die Rollstuhlfahrer/Innen teilnehmen können.

"Die Fischerin vom Bodensee" kann von einer Gruppe Marienburger bewundert werden, die Ende Juli zu einem Kurzurlaub ans schwäbische Meer aufbrechen und auf den sie sich riesig freuen.

Bei diesem schönen Sommerprogramm wünscht man sich, die schönste Zeit des Jahres würde nie zu Ende gehen.